

Gemeinde Aumühle

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 23 / 2023 - 2028 der Gemeindevertretung Aumühle

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.03.2026

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:58 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Aumühle, Bergstraße 9, 21521 Aumühle

Anwesend

Vorsitz

Knut Suhk

Mitglieder

Dr. Andrea Nigbur

Alexander Bargon

Erhard Bartels

Dr. Louisa Bormann

Dr. Karsten Bornholdt

Benno Brandt

Dr. Gundula Elsaßer

Birte Engljählinger

Dr. Eckard Jantzen

ab 20:04 Uhr

Lars Jeckstadt-Borchert

Carolin Kocherscheidt

Dr. Angelika Müller

Dr. Pauline Puppel

Markus Westphalen

Protokollführung

Jana Siemers

Abwesend

Mitglieder

Reno Bastian

entschuldigt

Volker Johannsen

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2026
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Vorstellung der Initiative Friedensweg Aumühle
- 8 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Müllerkoppel" (das umfasst die Grundstücke: Müllerkoppel Nr. 1-12a, Auf der Koppel Nr. 1-77, Zur Waldwiese Nr. 23-33 (ungerade Nr.), Pfingstholzallee Nr. 15)
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
- Satzungsbeschluss -
- 9 Nach- bzw. Umbesetzung von Ausschüssen
- 10 Straßensanierungsmaßnahme 2026
hier: Beschluss zur Erweiterung des Auftrages bzgl. Sachsenwaldstraße wg. Winterschäden
- 11 Gemeindeeigene Wohnungen
hier: Mittelweg 4-6 - Dachsanierung
Eilantrag
- 12 Vergaberichtlinie für die Kindergartenplätze im Montessori Kinderhaus Aumühle
- 13 Offene Ganztagschule Aumühle
hier: aktueller Sachstand
- 14 Neubau Feuerwehrgerätehaus
hier: Sachstand
- 15 Stand laufende Projekte; hier: Bericht der Ausschussvorsitzenden

16 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlich

21 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Knut Suhk eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, wann der Rad- und Fußweg zwischen Aumühle und Friedrichruh, welcher parallel zum Hohlweg verläuft, vom Laub befreit wird. Bürgermeister Knut Suhk wird klären, ob dieser Weg gereinigt werden muss und gibt ggf. den Auftrag an den Bauhof weiter.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

12/021/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um folgenden TOP zu ergänzen:

Gemeindeeigene Wohnungen
hier: Mittelweg 4-6 - Dachsanierung
Eilantrag

Dieser wird in öffentlicher Sitzung unter TOP 11 behandelt. Die weiteren TOP`s verschieben sich entsprechend.

Die folgenden TOP's werden von der Tagesordnung gestrichen:

TOP 20 Haushalt 2026 Ev. Kita Aumühle

TOP 21 Haushalt 2026 Kita Krippelkrabbel

TOP 22 Haushalt 2026 Kita Sachsenwaldkinder

TOP 23 Haushalt 2026 Montessori Kinderhaus

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	15	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

- TOP 17 Inkommunalisierung Forstgutsbezirk Sachsenwald;
 hier: Erheben einer kommunalen Verfassungsbeschwerde,
- TOP 18 Offene Ganztagschule Aumühle
 hier: Anpassung Kostenzuschuss 01.01.2026 bis
 31.07.2026,
- TOP 19 Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Aumühle
 und dem Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V. zum Betrieb der
 Kita Montessori Kinderhaus Aumühle
 Neuabschluss rückwirkend zum 01.01.2025
- TOP 20 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	15	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2026

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Knut Suhk berichtet:

- a) Am 02. und 03. März nahm Bürgermeister Knut Suhk am von der Körber-Stiftung veranstalteten Demokratie-Forum in Berlin teil.
- b) Die Haushalte der Gemeinden für das Jahr 2026 werden von der Kommunalaufsicht erst nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2024 genehmigt.
- c) Am 07. März fand der jährliche Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ statt. Ein Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr für die große Unterstützung und Hilfe.

Zu TOP 7 Vorstellung der Initiative Friedensweg Aumühle

Herr Nikolai Kreinhöfer stellt die Initiative Friedensweg Aumühle vor. Der Friedensweg ist abstrakter Begriff der keine tatsächliche Straße darstellt. Er soll durch verschiedene Stationen und Meilensteine überall in Aumühle entstehen. Eine Station kann ein Ort, eine Person, eine Geschichte oder ähnliches sein. Die Informationen zu den einzelnen Stationen werden vor Ort gut erkennbar über einen QR-Code abrufbar sein.

Die erste bereits fertiggestellte Station ist das Pfadfinderhaus, welches für sozialen Frieden steht. Dort ist auch ein kurzer Film entstanden, welcher über den QR-Code abrufbar sein soll, sobald die geplante Homepage online ist. Aktuell sind 15 Stationen überall in Aumühle vorgesehen. Die Initiative Friedensweg ist offen für alle weiteren Ideen für Stationen.

Veranstaltungen sollen alle zwei bis drei Monate stattfinden zu bestimmten Themen. Bekanntgemacht wird dies im Sachsenwalder. Die nächste Veranstaltung der Initiative Friedensweg findet am 16. April statt.

Zu TOP 8 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Müllerkoppel"

(das umfasst die Grundstücke: Müllerkoppel Nr. 1-12a, Auf der Koppel Nr. 1-77, Zur Waldwiese Nr. 23-33 (ungerade Nr.), Pfingstholzallee Nr. 15)

12/005/2026

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Satzungsbeschluss -
-

Herr Dr. Jantzen berichtet, dass der Bauausschuss sich mit den eingegangenen Stellungnahmen beschäftigt und diese entsprechend berücksichtigt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft.
Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet: "Müllerkoppel", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprech-

stunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amt-hohe-elbgeest.de eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
10	9	0	1

Aufgrund des § 22 GO waren Frau Dr. Nigbur, Frau Dr. Bormann, Frau Kocherscheidt, Herr Bargon und Herr Brandt von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß § 22 Abs. 1 GO dürfen ehrenamtlich tätige Bürger*innen nicht tätig werden, wenn die Tätigkeit oder die Entscheidung in der Angelegenheit ihnen selbst oder ihren Verwandten bis zum dritten Grade einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann. Eltern sind in dem Grad der Verwandtschaft in aufsteigender Linie Verwandte 1. Grades.

Bei der Beschlussfassung über Bebauungspläne liegt Unmittelbarkeit vor. Diese ergibt sich aus der Tatsache, dass die Grundstücke durch die Überplanung anders genutzt werden können und sich (Vor- oder Nachteile) auch in ihrem Wert verändern (können). Da das Bauleitplanverfahren als Ganzes zu verstehen ist, liegt die Befangenheit bereits mit dem Aufstellungsbeschluss vor; sie gilt auch für vorbereitende Beratungen in Ausschüssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Ausschussmitglieder bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder:

1. Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Herrn Karsten Groth als Ausschussmitglied (für Frau Lienenbröker).

Herrn Knut Suhk als stellvertretendes Ausschussmitglied (für Herrn Groth).

2. Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Herrn Michael Hausberg als Ausschussmitglied (für Frau Michalski).

Frau Petra Michalski als stellvertretendes Ausschussmitglied (für Herrn Hausberg).

Frau Fenja Fischer als stellvertretendes Ausschussmitglied (bisher nicht besetzte 4 Stellvertreterposition).

3. Bauausschuss

Frau Dr. Angelika Müller als stellvertretendes Ausschussmitglied (für Herrn Braun).

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	15	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 10 Straßensanierungsmaßnahme 2026

**hier: Beschluss zur Erweiterung des Auftrages
bzgl. Sachsenwaldstraße wg. Winterschäden**

12/015/2026

Bürgermeister Knut Suhk führt in den TOP ein und berichtet vom schlechten Zustand der Sachsenwaldstraße. Teilweise haben Busunternehmen mitgeteilt, dass die Busse dort nicht mehr oder nur eingeschränkt fahren können. Die Reparaturen sollen großflächiger ausgeführt werden, damit diese einige Jahre hält. Im gleichen Zuge wird in den anderen Straßen eine Rissanierung durchgeführt. Die Arbeiten sollen in der Kalenderwoche 12 beginnen. Die durchführende Firma wird die Anwohner*innen über mögliche Einschränkungen informieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag der Straßensanierungsmaßnahme 2026 um die zusätzlich notwendigen Maßnahmen in der Sachsenwaldstraße zu erweitern.

Die zusätzlich benötigten finanziellen Mittel in Höhe von bis zu 130.000 € auf dem Produktkonto 12.54100.52210 werden im Zuge des 1. Nachtragshaushaltes zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den notwendigen Auftrag, vor in Kraft treten des 1. Nachtragshaushaltes, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	15	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 11 Gemeindeeigene Wohnungen

**hier: Mittelweg 4-6 - Dachsanierung
Eilantrag**

12/020/2026

Herr Westphalen berichtet, dass das Dach bereits Löcher hat und somit nicht dicht ist. Der hintere Teil des Daches wurde vor ca. 30 Jahren erneuert und ist auch bereits an einigen Stellen undicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vollständige Dachsanierung – Dachdeckung ganze Dachfläche NEU mit Ausführung einer förderfähigen Wärmedämmung (KB06-Dach03) zu einer Gesamtsumme von 125.300 €.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.
 Der Architekt soll beauftragt werden, Fördermittel für diese Maßnahme zu beantragen, und sicherzustellen, dass die gewährten Mittel durch fachgerechte Planung und Durchführung nicht gefährdet werden.
 In Abhängigkeit dieser Fördermittel beschließt die Gemeindevertretung, gleichzeitig eine Wärmeverbunddämmung durchzuführen.
 Die Kosten für diese Maßnahme sind vorerst durch die eingeplanten Kosten für den Dachgeschossausbau Steinstraße 1+3 gedeckt. Bei Erstellung eines Nachtragshaushaltes sind sämtliche Maßnahmen in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
15	15	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 12 Vergaberichtlinie für die Kindergartenplätze im Montessori Kinderhaus Aumühle 12/004/2026

Frau Dr. Nigbur führt in den TOP ein und berichtet, dass dies im Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales beraten wurde.

Zu TOP 13 Offene Ganztagschule Aumühle hier: aktueller Sachstand 12/006/2026

Bürgermeister Knut Suhk und Frau Dr. Nigbur führen in den TOP ein und verweisen auf die Vorlage.
 Die Gemeindevertretung Aumühle nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zu TOP 14 Neubau Feuerwehrgerätehaus hier: Sachstand

Bürgermeister Knut Suhk berichtet, dass die Höhenlage nun mit 28,4 Metern geplant ist. Die Planung, wie das Feuerwehrgerätehaus bezüglich der Hanglage geplant wird, ist auch vor dem Hintergrund der Kosten gefallen. Die Vermessungsarbeiten wurden bereits durchgeführt und Bodenproben sollen zeitnah genommen werden. Auch die Planung der Räumlichkeiten ist weitestgehend abgeschlossen.
 Die erste Kostenplanung für die Außenanlagen sieht eine Kostensteigerung von 800.000 Euro auf 1.600.000 Euro vor. Dies entsteht unter anderem dadurch, dass in der neuen Planung die Verlegung von Leitungen und Trafostation eingeplant ist.
 Die Einreichung des Bauantrages ist für das dritte Quartal geplant. Das Amt wird gebeten alle Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Die Ausschussvorsitzenden berichten:

a) Umweltausschuss

Der Vorsitzende, Herr Bartels, berichtet von dem Ortstermin am 17.02.2026 bezüglich des Fußgängerüberganges im Bereich des Bahnhofes, der Verkehrslenkung im Schulumfeld und zu der nicht genehmigungsfähigen Verlegung des Ortseingangsschildes im Bereich des Holzhofes. Des Weiteren berichtet er über den Antrag der CDU-Fraktion zur Kameraüberwachung im Bahnhofsbereich, die Anträge der SPD-Fraktion zur Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung besonders im Hinblick auf den Winterdienst und zur Unfallprävention im Bereich Große Straße. Die Gespräche zum Ausbau des Weidenstieges werden wiederaufgenommen, da nun alle Grundstücksangelegenheiten geklärt sind.

b) Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Die Vorsitzende, Frau Dr. Nigbur, berichtet, dass die Einweihung des Sport- und Jugendheimes für den 18. April geplant ist. Bei der Sporthalle gibt es Probleme im Bereich der Reinigung, sodass Reinigungsintervalle angepasst werden sollten.

c) Bauausschuss

Der Stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Jantzen, berichtet über den Sachstand des Mühlenteiches und des B-Plans 11.

d) Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Der Vorsitzende, Herr Westphalen teilt mit, dass das Rathaus nun in den Raumbedarfsplan des Amtes mit aufgenommen wurde und diese gerne das erste und zweite Obergeschoss sowie das Trauzimmer mieten würden. Eine endgültige Entscheidung der Amtsgremien steht allerdings noch aus.

Des Weiteren berichtet er, dass die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 weiterhin nicht fertig sind und der Kämmerer eine Bearbeitung der Jahresabschlüsse 2024 in den nächsten zwei Monaten zugesagt hat.

Bei den Haushalten der Kitas gab es Fragen und Bedenken aufgrund der hohen nicht nachvollziehbaren Eigenanteile der Gemeinden. Dies soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales und Vertretern vom Amt geklärt werden.

Des Weiteren berichtet er, dass die Kalkulation der Straßenausbaubeiträge für den Bereich der Kuhkoppel extern vergeben wurde.

e) Kuratorium der Stiftung Aumühle

Der Vorsitzende, Herr Bargon, berichtet, dass das Jubiläum voraussichtlich am Tag des Denkmals (13.09.2026) ausgerichtet werden soll.

Zu TOP 16 Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Bornholdt berichtet von der Sitzung des Kreistages, in der eine neue Bezuschussung der Schülerfahrkarten beschlossen wurde.

Bürgermeister Knut Suhk teilt mit, dass die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Paul Lamp`l wahrscheinlich am 08. Juni stattfinden wird.

Herr Bargon bittet das Amt zu prüfen, ob die Gemeinde die Kosten einer Sanierung der Straße, die im Rahmen der Baumaßnahmen der Bahn beschädigt wurde, auf die Bahn umlegen kann.

Öffentlich

Zu TOP 21 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Knut Suhk gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

TOP 17

Inkommunalisierung Forstgutsbezirk Sachsenwald

Hier: Erheben einer Kommunalen Verfassungsbeschwerde

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, im Zusammenhang mit dem Erlass und Inkrafttreten des Gesetzes über die Auflösung des Forstgutsbezirks Sachsenwald eine kommunale Verfassungsbeschwerde nicht zu erheben.

TOP 18

Offene Ganztagschule Aumühle

hier: Anpassung Kostenzuschuss 01.01.2026 bis 31.07.2026

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, für den Betrieb der Offenen Ganztagschule an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule Aumühle für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.07.2026 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11.767,02€ bereitzustellen.

TOP 19

Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Aumühle und dem Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V. zum Betrieb der Kita Montessori Kinderhaus Aumühle

Neuabschluss rückwirkend zum 01.01.2025

Die Gemeindevertretung hat dem Abschluss der Finanzierungsvereinbarung sowie der Anlage mit den Vergaberichtlinien zugestimmt.

Vorsitz

Protokollführung